

Hensel, Luise: Einst saß ich drüben an dem Bach (1837)

1 Einst saß ich drüben an dem Bach
2 Und sah den kleinen Wellen nach.
3 Da sang ich einen frohen Sang,
4 Wie's damals mir im Sinn noch klang.

5 Ich sang, könnt' ich die Liebe mein
6 Doch ganz in Blumen bergen ein.
7 Nun armes Kind, ach nun ist gar
8 Dein seltsam kindisch Träumen wahr.

9 Schlaf sanft in deiner Laube nun,
10 Wie gerne möcht' ich bei dir ruhn!

(Textopus: Einst saß ich drüben an dem Bach. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35986>)